



Automotive Verarbeitungshinweise

3M™ Lackschutzfolien

Achtung: Vor Arbeitsbeginn zunächst alle Hinweise sorgfältig durchlesen.

Verarbeitungswerkzeuge:

- Verlegeflüssigkeit: Wasser (Entspannt mit wenigen Tropfen Seifenlösung/ Shampoo/ nicht rückfettendes Spülmittel.)
- Lösung aus 80% Wasser und 20% Isopropylalkohol in einer Sprühflasche, nur für schwierige Bereiche mit erhöhtem Haftungsbedarf
- 3M Untergrundreiniger (Surface Preparation System) zum Entfernen von Wachs, Teer und anderen schwer zu entfernenden Substanzen bzw. 3M Klebstoffentferner, 3M Part-Nr. 08984
- Sauberes, fusselfreies Tuch, z.B. 3M™ Scotch-Brite™ Hochleistungstuch 2010 oder 2060
- Raket zum Ausstreichen der Verlegeflüssigkeit mit Schutz (Mikrofasertuch, Teflonband oder Alcantara)

Wichtige Hinweise:

Die Hände müssen während der gesamten Folienverlegung sauber sein und feucht gehalten werden. Fingerabdrücke, Schmutz und Hautrückstände zeichnen sich auf dem Klebstoff schnell ab und sind nicht mehr zu entfernen. Die Folie nicht im Freien auftragen, um zu verhindern, dass Staub oder andere Verschmutzungen auf den Klebstoff gelangen und so die Optik der Folie auf dem Fahrzeug beeinträchtigen. Die Folie sollte bei Temperaturen zwischen 18 °C und 25 °C verarbeitet werden. Die Mindesttemperatur von 18 °C sollte eingehalten werden, da es ansonsten zu Verminderung der Haftung kommen kann.

Wichtig: Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollte die Lackschutzfolie niemals auf frischem Lack verlegt werden. Alle Restlösemittel müssen aus der Lackschicht ausgedampft und die Endvernetzung des Lackes muss abgeschlossen sein.

1. Vor dem Verlegen Position, Form und Größe der Folie prüfen und entsprechend zurechtschneiden. Nehmen Sie **großzügig** Maß. Die Folie darf **nicht** an den Stellen auf der Kleberseite angefasst werden, die auf dem Lack verbleiben, um Haftungsprobleme zu vermeiden.
2. Nach Entfernen der Schutzabdeckung die Verlegeflüssigkeit vollflächig auf die Klebstoffseite und die Oberfläche des Fahrzeugs aufsprühen.
3. 3M™ Lackschutzfolien wird ohne Wärmeeinwirkung und nur mit Muskelkraft an die Form des Fahrzeuges angepasst. Die Folie auf die mit der Verlegeflüssigkeit benetzte Lackoberfläche auflegen und durch gleichmäßiges Ziehen an die Fahrzeugform anpassen. Hierbei kann ein Ziehen in 2 Richtungen erforderlich sein (senkrecht und waagrecht), um Dehnungsfalten zu vermeiden.



- Die Folienoberfläche sollte vor Ansetzen des Rakels ebenfalls mit der Verlegeflüssigkeit besprüht werden.

Achtung: Alkohollösung NICHT auf die Oberfläche sprühen!

Von der Mitte aus beginnend, die Verlegeflüssigkeit und die Luft unter der Folie unter Einsatz des Rakels mit überlappenden Bewegungen und festem Rakeldruck herausstreichen. Dabei die Flüssigkeit stets zur naheliegendsten Kante streichen. Vorsichtig dabei vorgehen, damit die Folie keine Falten schlägt. Die Folie kann zwecks Neupositionierung durch ruckartiges Ziehen nochmals entfernt werden. Dies muss jedoch vor der Fixierung mit dem Rakel geschehen, da ansonsten Kleberdeformationen unvermeidbar sind. Dabei darf der Klebstoff nicht trocknen, die Folie muss vor dem erneuten Auflegen auf der Kleberseite erneut mit der Verlegeflüssigkeit eingesprüht werden.

- Mögliche Blasen lassen sich nach Abschluss der Fixierung durch vorsichtiges seitliches Anstechen mit einer Kanüle (0,4-0,6mm Stärke) entfernen.
- Schließlich kann die Lackschutzfolie auf dem Lack mit Hilfe des Cuttermessers oder einer scharfen Rasierklinge in die Endform geschnitten werden.

Wichtig: Unbedingt beachten, dass hierbei die Folie lediglich angeritzt und nicht vollständig durchtrennt werden darf, um Lackschäden zu vermeiden.

Tipp: Vorher an nicht sichtbarer Stelle einen Schneidetest durchführen.

Zusätzliche Informationen

Dieses Datenblatt enthält spezifische Informationen zum Produkt. Informationen zu allgemeinen Eigenschaften und Regeln für den Einsatz von Hochleistungs-Schutzfolien sind separat erhältlich.

Wichtiger Hinweis an Käufer

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Prüfen Sie vor der Verwendung unseres Produkts selbst, ob es sich für den von Ihnen vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren jeweils gültigen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen

* Beim Einsatz von Lösungsmitteln alle Zündquellen ausschalten und die Sicherheits- und Anwendungshinweise des Herstellers befolgen.

3M

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Strasse-1
D-41453 Neuss
Tel. (+49)-2131-14-3580
Fax: (+49)-2131-14-12-3580